Aus dem Kunstgewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

§ 13. Der Verlag Orell Füssli stellt für den künstlerischen Wettbewerb 2000 Fr. zur Verfügung und zwar für einen ersten Preis 600 Fr. und für einen zweiten Preis 400 Fr. Die Verteilung der Restsumme bleibt dem Ermessen des Preisgerichtes überlassen.

§ 14. Die §§ 4, 5 und 6 betr. literarischer Wettbewerb finden auch für den künstlerischen Wettbewerb sinngemässe Anwendung. Rücksendungstermin für die nicht prämierten Arbeiten ist der 30. Juni 1925.

§ 15. Die Jury besteht aus den Herren: Fr. Walthard als Vertreter des Verlages Orell Füssli, Dr. Gantner als Vertreter der Zeitschrift «Das Werk» und drei neutralen Künstlern (ein Typograph, ein Buchbinder, ein Graphiker), deren Namen später bekannt gegeben werden.

§ 16. Die Jury beendet ihre Arbeit bis spätestens am 15. Juni 1925. Die Resultate der Konkurrenz werden im «Werk» und in der Tagespresse publiziert.

Zürich, den 1. Juli 1924.

VERLAG ORELL FÜSSLI
Redaktion „Wissen und Leben"
Redaktion „Das Werk"

RUNDSCHAU

Von der Auslandschweizer-Bewegung. Das Finanzkomitee der Auslandschweizer-Organisation, das in Zürich seinen Sitz hat und von Dr. A. Lätt präsidiert wird, erlässt einen Aufruf an die Freunde der Bewegung zur finanziellen Unterstützung der für dieses Jahr geplanten Aktion und versendet zugleich eine Broschüre «Das Schweizertum im Auslande und sein Zusammenschluss», welche über die erstaunliche Entwicklung der Vereinigung Aufschluss gibt.

AUS DEM KUNSTGEWERBE

Der neue schweizerische Konfirmandenschein, das Resultat des bekannten eidg. Wettbewerbes (cf. «Das Werk» 1923, Hefte 4, 5 und 9) ist kürzlich ausgegeben worden. Er stammt von *Eugen Jordi* in Belp, dessen harmlos-gefälliger vollkommen unreligiöser Vierfarben-Entwurf der Ausführung in Offsetdruck durch Jordi & Co. in Belp zugrunde gelegt wurde. Er ist zu beziehen bei Herrn *Pfarrer Kuhn in Wynau* (Bern) und Herrn *A. Wolfer, Kirchgemeindehaus, Winterthur.*

*

In der *lithographischen Anstalt zum «Gemsberg» in Basel* ist vor kurzem ein Bilder-Lotto mit sehr originellen farbigen Lithographien von *Rudolf Hübscher* erschienen, der in der gleichen Anstalt ein paar Bilderbogen, ebenfalls mit farbigen Lithographien, herausgegeben hat.

*

Die Hauptversammlung des Handwerk- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern fasste folgende Resolution: Die Gewerbetreibenden der Stadt Bern erwarten, dass die städtischen Behörden dem gewerblichen Bildungswesen die grösstmögliche Aufmerksamkeit schenken und namentlich darnach trachten, für die Gewerbeschule der Stadt Bern ein eigenes, besonders auch für die Ausbildung der Lehrlinge, Gehilfen und Meister eingerichtetes Gewerbeschulhaus zu errichten. (Presse-Notiz.)

Atelier für
Glasmalereien
Bleiverglasungen
Glasätzereien
*
Louis Halter · Bern
Klösterlistutz 10 / Bärengraben
Telephon: Bollwerk 63.62

M. Kreutzmann, Zürich
RÄMISTRASSE 37
Buchhandlung für
KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR
Auswahlsendungen / Grosses Lager

TECHN. PHOTOGRAPHIE
Spezialität in Architektur-Aufnahmen
Technische Konstruktionen, Maschinen etc.
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.
H. WOLF-BENDER, *Kappelergasse 16*, ZÜRICH
Atelier für Reproduktionsphotographie

Kittlose Verglasungen
mit hydraulisch gepressten Bleibanden für Oberlichter und Shedbauten aller Art, auf Eisen-, Holz- und Betonkonstruktionen, mit Draht- und Rohglas, widerstandsfähig gegen säurehaltige Dämpfe, erstellt
JAKOB SCHERRER, Bleicherweg 26, ZÜRICH 1
Fabrikation von Bleiröhren und Bleiprofilen aller Art / Kataloge und Offerten kostenlos